

# **Protokoll der Ligaversammlung Region Nord- Württemberg**

**am 19.2.2010 in Weinstadt- Endersbach**

Beginn 19.00 Uhr

Ende ca. 22.00 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

## **1. Bericht des Ligaleiters**

Heinrich Tewald begrüßt alle Anwesenden und berichtet von seinen Tätigkeiten im Jahr 2009.

Dazu gehört die Mitarbeit im Sportausschuss des BBPV, der im vergangenen Jahr anlässlich der Einführung einer Regionalliga, eine neue Sportordnung erarbeitet hat.

(ein ausführlicher Bericht liegt bei)

## **2. Aktuelles aus der Mitgliederversammlung**

Nach einem kurzen Bericht über den Ablauf der Mitgliederversammlung des BBPV schildern mehrere Anwesende ihre Eindrücke dieser Versammlung. Schwierig wurde von vielen die Gesprächsatmosphäre empfunden.

## **3. Kassenbericht**

Heinrich Tewald legt einen schriftlichen Kassenbericht vor.

Der Antrag auf Entlastung der Kassenführung wird einstimmig angenommen.

## **4. Wahl der Kassenprüfer**

Manfred Kunkel und Peter Vieweg werden einstimmig als Kassenprüfer gewählt.

## 5. Saison 2010

### - Anpassung der Spielordnung Nord-Württemberg

Durch die Einführung der Regionalliga wird eine Anpassung der Spielordnung für die Region Nord-Württemberg notwendig.

Der Antrag, die Formulierung „In der Oberliga wird mit mixte - Pflicht gespielt.“ aufzunehmen, wird mit 7 Ja- Stimmen, 17 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Aufgenommen wird die Formulierung „In allen Ligen der Region Nord-Württemberg wird ohne mixte - Pflicht gespielt.“

Der Antrag, die Formulierung „Die SpielerInnen der Oberliga müssen (die der Landes- und Bezirksliga sollen), gemäß der Sportordnung des BBPV, in ihrem äußeren Erscheinungsbild eindeutig zuzuordnen sein.“, aufzunehmen wird mit 15 Ja - Stimmen angenommen.

(Vorbehaltlich der Übereinstimmung mit der verabschiedeten Sportordnung des BBPV.)

### - Staffeleinteilung und Saisonplan

Heinrich erläutert den Aufbau der Ligen nach Einführung der Regionalliga. In der Mitgliederversammlung des BBPV wurde beschlossen, dass Auf- und Abstieg von der Region entschieden wird.

Dies hat in der Region Nord- Württemberg folgende Konsequenzen:

Stuttgart 3 verbleibt in der Oberliga.

Heilbronn 1 verbleibt als Absteiger der Oberliga in der Oberliga.

Ludwigsburg 1 kommt als Meister der Landesliga in die Oberliga.

Die Oberliga wird aufgefüllt mit allen Mannschaften, die in der letzten Saison in der Landesliga gespielt haben.

Stuttgart-Münster kommt als Meister der Bezirksliga in die Oberliga.

Schorndorf 2 verbleibt als Absteiger der Landesliga in der Landesliga.

Die Landesliga wird aufgefüllt mit allen Mannschaften, die in der letzten Saison in der Bezirksliga gespielt haben.

Der Meister der Kreisliga SB Welzheim, sowie der Zweite der Kreisliga WHB Backnang 1 rücken in die Landesliga nach.

Alle anderen Mannschaften, die in der letzten Saison in der Kreisliga gespielt haben, rücken auf in die Bezirksliga.

## - Spieltage

Folgende Spieltage werden festgelegt:

<b>Oberliga</b>	<b>1. Spieltag</b> 2 Runden  18. April 11 Uhr Öhringen Aalen 1 Öhringen Schorndorf 1 Heubach 2	<b>25. April</b> 11 Uhr Ludwigsburg Stuttgart 3 Heilbronn 1 Ludwigsburg 1 Ludwigsburg 2 Bönnigheim Stgt.-Münster 1	<b>2. Spieltag</b> 2 Runden  15. Mai 11 Uhr Aalen	<b>3. Spieltag</b> 2 Runden  12. Juni 11 Uhr Stuttgart	<b>4. Spieltag</b> 3 Runden  4. Juli 11 Uhr Heubach
<b>Landesliga</b>	<b>1. Spieltag</b> 2 Runden  25. April 11 Uhr Neuenstein		<b>2. Spieltag</b> 2 Runden  16. Mai 11 Uhr Schnaitheim	<b>3. Spieltag</b> 2 Runden  12. Juni 11 Uhr Stuttgart	<b>4. Spieltag</b> 3 Runden  3. Juli 11 Uhr Schorndorf
<b>Bezirkliga</b>	<b>1. Spieltag</b> 2 Runden  28. März 11 Uhr Schorndorf			<b>2. Spieltag</b> 2 Runden  12. Juni 11 Uhr Stuttgart	<b>3. Spieltag</b> 3 Runden  4. Juli 11 Uhr Heubach

## 6. Ligapokal

Um den Ligapokal wird am 12.9. ab 10 Uhr in Stuttgart-Münster gespielt.

## 7. Sonstiges

Alle Anwesenden danken Heinrich für seine engagierte und fachkundige Arbeit.

Heinrich Tewald  
Leiter

Bettina Thum  
Protokollantin